

Gymnasiales Schulzentrum Barth
-Gymnasialteil-
Uhlenflucht 5
18356 Barth
Telefon: 038231-6730
Fax: 038231-673 222
Email: schulzentrum.gym@t-online.de

Qualitätsbericht für die Rezertifizierung „Gesunde Schule“ des Gymnasialteils 2012

Der Landkreis NVP und die Vertreter der Stadt Barth haben am Ende des Schuljahres 2008/2009 beschlossen, das bisherige Katharina-von-Hagenow-Gymnasium und die Regionale Schule Karl Liebknecht zu einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe zusammenzuführen, um den gymnasialen Bildungsgang in Barth langfristig zu erhalten. Seit dem 01.08.2009 besteht dementsprechend das Gymnasiale Schulzentrum Barth mit dem Gymnasialteil und der Regionalen Schule.

Der Gymnasialteil des Gymnasialen Schulzentrums Barth umfasst im Schuljahr 2012/2013 290 Schülerinnen und Schüler. Es unterrichten 30 Lehrerinnen und Lehrer als Stammlehrer, davon wohnen 8 in Barth, 22 kommen aus dem Umkreis, der sich bis nach Stralsund im Osten und Rostock im Westen erstreckt.

Der Einzugsbereich für die Schüler erstreckt sich bis nach Stralsund im Osten und bis Born im Westen, mit einem Radius von ca. 30 km. Die Fahrzeiten der Busse dauern bis zu 60 Minuten pro Fahrstrecke.

Das Schulgebäude des Gymnasialteils ist in den Jahren 1994-1996 als Erweiterungsbau neu errichtet worden. Die Schule befindet sich 3 km vom Stadtkern entfernt, am Waldrand gelegen, am Ende einer Stichstraße. Das Schulgebäude ist modern ausgestattet und befindet sich in einem guten Bauzustand. Die Klassenräume sind angenehm farbig gestrichen, hell und gut durchlüftet und zweckmäßig ausgestattet.

Das Schulleben wird auf der Homepage www.schulzentrum-barth.de dargestellt.

Durch die geringe Größe des Gymnasialteils, durch die Lage, den ländlichen Einzugsbereich und die vielfach persönlichen Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus ergibt sich eine Schumatmosphäre, die als ruhig, diszipliniert und respektvoll charakterisiert werden kann. Erziehung zu Werten und Normen wie beispielsweise Höflichkeit, Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft ist die tägliche Arbeit und zeigt sich im Umgang miteinander. Grobe Verhaltensauffälligkeiten sind eher die Ausnahme.

Die Abiturergebnisse belegen, gemessen am jährlichen Landesdurchschnitt, seit Jahren gute und z.T. überdurchschnittliche Ergebnisse.

Neben dem Fachunterricht gibt es weitere Angebote für die Schülerinnen und Schüler zur Entwicklung ihrer individuellen Neigungen, Lerntechniken und sozialen Kompetenzen:

Die Theater-AG führt kontinuierlich, auch auf überregionaler Ebene, ihre Stücke auf. Das Orchester, die Schulband und der Schulchor treten regelmäßig und mehrmals pro Jahr auf, gestalten schulische Höhepunkte und sind Teil der außerschulischen Kooperationen in der Stadt.

Mit folgenden städtischen und regionalen Institutionen bestehen Kooperationen: Barther Theater, Niederdeutsches Bibelzentrum, HdW.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit der „Dokumentationsstätte 1933-1945, 12 Jahre NS-Zeit in Barth“ bezieht sich nicht nur auf Schülerprojekte, sondern auch auf Lehrerfortbildungen und Gedenkveranstaltungen für die Barther Öffentlichkeit.

Die Kooperation mit dem Naturschutzbund NABU existiert seit Jahren in Form gemeinsamer Projekte: Betreuung des Krötenzauns und Pflege von schützenswerten Biotopen. Weitere Zusammenarbeit gibt es mit dem Nationalparkamt „Vorpommersche Boddenlandschaft“ und dem STAUN.

Der Förderverein des Schulzentrums versteht sich als Bindeglied aller an der Schule Beteiligten, fördert individuelle Begabungen, unterstützt die Beschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände und finanziert Schulprojekte.

In Zusammenarbeit mit dem Camäleon e.V., der Polizei und den Krankenkassen (Barmer, AOK) werden in den Klassenstufen 7-9 verschiedene Präventionsprojekte durchgeführt: Suchtverhalten bezüglich legaler und illegaler Drogen, Beschaffungskriminalität, Umgang mit Stresssituationen, Aids (z. B. für die Klassenstufe 7: AIDS-Mobil).

Weitere Aktivitäten sind:

- Organisation von Elternveranstaltungen zu aktuellen Themen(z. B. Pubertät) in Zusammenarbeit mit Fachleuten(Frau Dr. Schmidt, Kinder- und Jugend-Psychiatrie Stralsund)
- Lehrerfortbildung und seitdem Projektdurchführung „ Retten macht Schule“` in Klasse 7
- Vielfältige Wettbewerbe, z.B. Rezitationswettbewerb, Mathematikolympiade, Fremdsprachenwettbewerbe, Olympiade der Naturwissenschaften
- Sportwettkämpfe auf Schulebene
in den Sportsportarten Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Tischtennis, auch zum Teil auf Kreis- und Regionalebene,
Hallensportfest für Klassenstufe 7/8, für alle Schüler Schulsportfest der Leichtathletik,
Jährliche Teilnahme am Friedensstaffellauf der Schulen des Landkreises NVP mit häufigen Siegen,
Teilnahme am Sportfest der Gymnasien,
Durchführung eines jährlichen Sponsorenlaufs unter Beteiligung von Schülern, Lehrern und Eltern,
Einmal wöchentlich Treff der Lehrersportgruppe(Volleyball, Fußball)
- Lehrerfortbildungen, z.B. SCHILF zum Thema Konfliktbewältigung
- Schulung der Gesundheitsbeauftragten – Anregungen, Hinweise zur Umsetzung in der täglichen Arbeit, z. B. Lehrgesundheit
- Vielfältige Gestaltung der Projektwoche zum Thema: „ Fit für´s Leben“
- Yoga-Angebot Ganztagschule

Die Öffnung mit Blick auf Europa geschieht durch die Schulpartnerschaft mit der schwedischen Schule in Vellinge, durch Austauschprogramme (Voltaire und Brigitte Sauzey des DFJW), Studienfahrten nach England, Frankreich und Polen. Des Weiteren betreuen wir seit Jahren ausländische Gast Schüler, die z.T. individuellen Sprachunterricht (DaF) erhalten.

Viele Schüler nutzen das Angebot der Schulspeisung. Die Pausenzeiten sind so festgelegt, dass alle Schüler ihr Essen in Ruhe einnehmen können. In Zusammenarbeit mit den Essenanbietern wird auf ausgewogene Essenangebote geachtet.